

Astronautenwissen und -anforderungen:



- Er braucht einen Universitätsabschluss in Naturwissenschaften, Maschinenbau oder Medizin. Erstaunlicherweise braucht man nicht unbedingt Vorkenntnisse im Fliegen.



- Er muss mit der Schwerelosigkeit umgehen können. Das üben sie meist unter Wasser. Dafür gibt es extra Wasserbecken, in denen sie üben, die Stationen zum Beispiel selbst zu reparieren. In der Schwerelosigkeit müssen sie täglich ihre Muskeln trainieren, da sie dort oben den Körper nicht mehr tragen müssen.



- Er muss ganz gesund sein. Die neue Umgebung ist für den Körper sehr anstrengend. Dazu muss er fit sein! Im Weltraum gibt es ja keinen Arzt!



- Im Weltraum gibt es kein Oben oder Unten, weil man schwebt. Das müssen die Astronauten in Drehstühlen trainieren. Dabei darf ihnen nicht schlecht werden! Das hat mit dem Gleichgewichtssinn zu tun. Der ist bei uns Menschen übrigens im Ohr!



- Ein Astronaut muss mehrere Sprachen können. Zum Beispiel Englisch. So kann er sich mit den anderen Mitarbeitern aus verschiedenen Ländern gut verständigen. Jenachdem woher die Technik kommt, kann es auch sein, dass sie eine andere Sprache lernen müssen. Das Trainingsgerät, um zu lernen wie man auf der ISS andockt, ist aus Russland und alle Knöpfe haben russische Aufschriften.



- Ein Astronaut darf nicht kleiner als 153 cm oder größer als 190 cm sein.



- Meistens arbeitet und trainiert ein Astronaut auf der Erde. Einmal im All angekommen, gibt es sehr viel Arbeit in sehr kurzer Zeit: Experimentieren, Untersuchen, reparieren uvm.



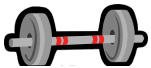
- Astronauten müssen ihre Zahnpasta nach dem Zähneputzen runterschlucken. Das dürfen sie, weil sie eine spezielle Zahnpasta mit ins All kommen. Sonst würde der ganze Schaum durch die Luft fliegen.



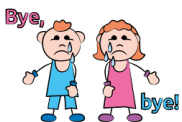
- Astronautentoiletten haben eine Art Staubsauger montiert, damit nichts in der Schwerelosigkeit herumfliegt. Es wird in einen Beutel gesaugt und verschlossen.



- Das Essen ist für den Weltraum in Tüten fest verpackt und meist klebrig. So bleibt es leichter an der Gabel. Mittlerweile ist es fast das Essen, wie wir es auf der Erde kennen. Salz und Pfeffer gibt es nur flüssig, da die Körnchen sonst herumfliegen würden und nie auf dem Essen landen. Zum Essen brauchen sie einen Plan, denn in der Schwerelosigkeit verspürt man weniger Hunger und Durst. Da die Astronauten aber gesund bleiben, müssen sie darauf achten, genug zu essen und zu trinken.



- Ein Astronautenanzug wiegt sehr sehr viel! Zwischen 100-150 kg. Das ist ein Gewicht von ca. 2 Erwachsenen Menschen noch dazu!



- Ein Astronaut muss es aushalten, lange von Zuhause weg zu sein. Ein Aufenthalt auf der ISS zum Beispiel kann über ein Jahr dauern.